

Das sie kein entziffen nie mocht vergiffen
 Das oft gestirbt auf hohen stufte
 Und nicht so einfeltig zimufft sein
 Do sehet der teuffel seinen sinnen ein
 Das mordt und Jamer oft wort außgedreut
 Bey vil herten wortt oft vbel gebreut
 Der herte ist der weise freischickig ein
 Der macht und tag sein und spiat
 Betreulich hat aller geleerten und leeren
 Wo einer sich mit dem andern wil zieren
 So hat der herte so weislich zu
 Das sie noch bleiben bey sollich ein
 Das sie keins herten mer begeren
 Die sache kan nit mehr laß erlernen
 Dann wo vil men sitzen auf dem zinnen
 Da haben die herten nimm frolichen laun
 Eines der eine dinc wil loben wol
 Dasselbe er vor erkennen sol
 Im lob nit Nuremberg nicht auch gedinn
 Ir ore hat noch nie gebunden
 Wie vbel man in ir hat nachgesprochen
 Noch haben sie ir sigel noch nie zprochen
 Und wie an kein ir gleyt zu dempft
 Wie oft der kaufman für sie kumpt
 Und sagt er hab verlor das sein
 Noch stunden sie kein hemmists wein